

# Alles im Plan

## Sanierung Bau 9: Seit August laufen die Arbeiten im 2. Bauabschnitt auf Hochtouren

**D**ie Arbeiten im 2. Bauabschnitt für die Sanierung von Bau 9 haben gemäß Planung in der ersten Augustwoche begonnen. Zunächst wurden als sichtbarstes Zeichen für den Start die Staubschutzwände im Flur des Erdgeschosses von Bau 9 zwischen den Bauten 8 und 10 aufgestellt.

Dahinter ging es dann gleich los mit dem Entkernen der Sanitärbereiche, was wegen des notwendigen Einsatzes von Bohrhämmern leider unüberhörbar war. Nachdem diese Räume bis auf den Rohbauzustand entkernt waren, begannen in der ersten Septemberwoche die Betonbohr- und Sägearbeiten: Zunächst wurden auf dem Dach die Durchgänge

für die Lüftungsleitungen, die über die Sanitärkerne in das Gebäude hineinführen, hergestellt. Außerdem wurden die Regenwassereinläufe erneuert und zusätzliche hergestellt, um auch in Zukunft bei Starkregen genügend Abflusskapazitäten bereitzuhaben. Mitte September begann dann in weiteren Gewerken die Arbeit. So baute der Trockenbauauftragnehmer beispielsweise die Unterkonstruktion für die Wände in den Sanitärkernen. Und tatsächlich konnte nach längerer, vom Lieferanten verursachter Wartezeit Mitte September die heiß ersehnte Kaffeemaschine in der Teeküche des Erdgeschosses eingebaut und in Betrieb genommen werden.

David Band, T-GF



Absperrung des Flurs zum Start des 2. Bauabschnitts für den Einbau der Staubschutzwände.



Für die Herstellung der Öffnungen im Dach mussten zuerst interimweise eine Aufkantung und eine witterungssichere Einhausung hergestellt werden, damit bei Regen kein Wasser durch die Öffnung ins Gebäude gelangen kann. Nach Einbau der jeweiligen Leitung wurde der Bereich neu abgedichtet und die provisorischen Einbauten wieder entfernt.



Von der Installationswand zwischen den ehemaligen Duschen und Toiletten war Ende August nur noch ein Fragment übrig. Alle Abbruchmaterialien werden vom Abbruchunternehmer gemäß ihrer Art getrennt und entsorgt beziehungsweise der Wiederverwendung zugeführt.



### Team Schreiner

Gerd Steiner (rechts) mit Unterstützung von Uwe von Berg. Das Team zeichnet verantwortlich für den gesamten Innenausbau aus Holz. Dazu zählen unter anderem die Wandverkleidungen in den Pausenräumen, die Teeküche und der benachbarte Aufenthaltsbereich mit Infomonitor, die Spiegelschrankanlagen in den Sanitärbereichen und der Eingangsbereich mit Infomonitor.



### Team Maurer und Rohbau

Thomas Bergmann, stellvertretend für das gesamte Maurer-Team, dem außerdem Enrico Schmidt, Andreas Weschenfelder, Michael Straub, Harry Graß, Ronny Görlich und Nicole Leiling angehören. Sie alle führen die Rohbauarbeiten im Gebäude aus. Maßgeblich sind die Betonarbeiten für die Lüftungseinführungen über dem Dach, das Schließen von verschiedenen Öffnungen durch Zumauern und Ausbetonieren und viele weitere Unterstützungsarbeiten.



### Team Schlosser und Blechner

Die Meister Alexander Baranowski (rechts) und Christian Kunschner mit ihrem Team, bestehend aus Uwe von Berg, David Steiner und Dennis Brenner (v. l. n. r.). Nicht mit auf dem Bild, aber mit zum Team gehören auch Enrico Rösner, Felix Wirth, Deniz Demirci und Tobias Kistner. Durch die Schlosser werden alle Türen im Gebäude montiert, die Unterkonstruktion für das Lüftungsgerät auf dem Bau 17 und die Lüftungsleitungen auf dem Bau 9 hergestellt und montiert sowie unzählige Unterstützungsarbeiten übernommen. In Zusammenarbeit mit dem Team der Schreiner unterzogen sie die bestehenden Bänke der Umkleiden einem „Upcycling“: Diese wurden abgebaut und zerlegt, die Metallteile neu beschichtet, die vorhandenen Kunststoffsitzelemente entsorgt und durch nachhaltige Holzsitzelemente ersetzt und alle Einzelteile nach den Sanierungsarbeiten wieder in den Umkleiden montiert.

### Team Haustechnik

Fabian Grether und Andre Steinacker mit Felix Schmitt und Logan Fuhrmann (1. Bild v. l.). Das 2. Bild zeigt Wilfried Reppenhagen mit Georgios Ntemiris. Ebenfalls zum Team gehören Lukas Cherubini, Reiner Happle und Harald Burghardt. Vor allem in der Vorbereitung der Sanierungsmaßnahme wurden von ihnen Leitungswege ermittelt und Freischaltungen für das gefahrlose Arbeiten der nachfolgenden externen Gewerke vorgenommen. Ebenso verlegten sie zahlreiche Bypässe, um die Bestandsanlagen während der Arbeiten in einem Bauabschnitt in den weiteren Bauabschnitten in Betrieb zu halten.



## BEI DEN SANIERUNGSARBEITEN IN BAU 9 ARBEITEN DIE TEAMS VON T-GF HAND IN HAND:



### Team Projektleitung

Die Aufnahme entstand beim „Soft opening“ am Ende des 1. Bauabschnitts im August und zeigt neben den beiden Projektleitern David Band und Jan Reppenhagen die Architektin Kathrin Faller (2. v. l.) vom Büro CJL+ und Frauke Strauß (TG). Bis Anfang 2021 wurde das Projekt durch Michael Schaub (T-GF) geleitet, und dieser übertrug die Leitung dann an seinen Kollegen David Band, unterstützt durch Jan Reppenhagen. Die Projektleitung stimmt alle Belange rund um die Sanierung mit den internen Projektbeteiligten ab, bildet die Schnittstelle zu den externen Beauftragten und steuert das Projekt im Sinne der Stadtwerke.

